



Tätigkeitsbericht des Querwaldein e.V. für das Jahr 2024

1. Mitglieder und Mitarbeitende

Der Querwaldein e.V. zählte Ende 2024 insgesamt 39 Mitglieder und 21 fest angestellte Mitarbeiter*innen. Neben drei in Vollzeit angestellten Mitarbeitenden beschäftigte der Querwaldein e.V. 15 Arbeitnehmer*innen in Teilzeit und drei als Minijobber*innen. Unterstützung bekam der Verein außerdem durch eine Reihe Übungsleiter*innen sowie Lang- und Kurzzeitpraktikant*innen.

Der geschäftsführende Vorstand bestand gegenüber 2023 unverändert aus den drei Vereinsmitgliedern Stephan Weinand, Alexa Schiefer und Florian Schwinge. Eine Mitgliederversammlung fand am 10.12.2024 im „Raum für Wachstum“ in der Sülzburgstraße 215, Köln statt.

Ebenfalls dort fand die jährliche Mitarbeiter*innenversammlung am 15.01.2024 statt. Es wurde die aktuelle Situation des Querwaldein e.V. vorgestellt, ausscheidende Mitarbeitende verabschiedet und neue dem Team vorgestellt. Zudem wurde eine zuvor verschickte Umfrage ausgewertet und es wurde Wilm Görlich als Vertrauensperson des Mitarbeitendenteams für die Dauer von zwei Jahren gewählt.

In der Woche zuvor, am 12. Januar trafen sich die Mitarbeitenden des Vereins zu einem informellen Neujahrsbrunch in den Büroräumen in der Gleueler Straße. Am 1. und 2. März hat sich das Team intern zum neu überarbeiteten pädagogischen Konzept fortgebildet.

Der Querwaldein e.V. wurde im Frühjahr 2024 erneut für drei weitere Jahre als „Einrichtung Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ rezertifiziert.

2. Veranstaltungen

In dem Jahr 2024 haben wir circa 1600 naturerlebnispädagogische Veranstaltungen durchführen können und damit etwa 20.000 Teilnehmer*innen erreichen können. Darunter waren zahlreiche Ausflüge in die städtische Natur für Schulen und Kitas, unsere wöchentlich stattfindenden „GartenClubs“ und „GartenTreffs“ Köln inkl. Ferienangeboten, offene Ferienfreizeiten, Wald- und Garten-AGs an Schulen, Natur Auszeiten auf dem Gut Alte Heide, mehrtägige Klassenfahrten, „NaturTeambildung“ Angebote für Erwachsene und Fortbildungen im Rahmen unseres Weiterbildungszweiges.

3. Projekte und Kooperationen

3.1. Die Kooperation mit **der GAG Immobilien AG** wurde auch 2024 in mehreren Projekten weitergeführt:

- Wir betreuten 11 wöchentliche „GartenClubs“ in verschiedenen Sozialräumen der Stadt Köln. In den Ferienzeiten gab es mehrere drei- bis fünftägige Ferienprogramme in den „GartenClubs“.
- In 2023 wurden von März bis Ende November wöchentliche 3 „GartenTreffs“ von uns gärtnerisch wie pädagogisch betreut. Bei diesem Projekt wird urbanes Gärtnern für Erwachsene, Jugendliche und Kinder angeboten. Im Gegensatz zum Vorjahr konnten wir in unserem „GartenTreff“ in

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Fördermitglied! Sprechen Sie uns an!

Unser Beitrag zum Klimaschutz: Unser Büro arbeitet atomstromfrei und nutzt 100 % Recyclingpapier
Betriebsnummer: 18616616 | Steuernummer: 223/5916/0713 | Finanzamt Köln West

Köln-Ostheim aufgrund der gestiegenen Nachfrage zwei Referentinnen über die Gartensaison beschäftigen.

- Das Format „Waldfüchse op jück“, das sich mit naturpädagogischen Veranstaltungsreihen an Kitas aus GAG-Siedlungen in Quartieren mit besonderem Erneuerungsbedarf richtet, wurde mit insgesamt 49 Terminen für Kindergartenkinder weitergeführt. Insgesamt haben 12 Kölner Kindertageseinrichtungen an dem Projekt teilgenommen. Aufgrund der winterlichen Krankheitswellen innerhalb der Einrichtungen und den damit verursachten Engpass bei den Mitarbeiter*innen, wurden auch 2023 weniger Termine durchgeführt als üblich.
- Im „Haus der Familie in Köln-Rondorf“ gestalteten wir einmal pro Woche den Mädchentag. Nachmittags machten wir ein Angebot mit wildnispädagogischen Elementen, Gartengestaltung, und Achtsamkeitsübungen für Mädchen von 6 bis 13 Jahren und am Abend gab es ein Angebot für Mädchen und junge Frauen von 13-21 Jahren. Ergänzt wurde das Programm in 2023 durch die "Mädchenfahrten", Ferienfreizeiten zu unserem kooperierenden Seminarhaus Gut Alte Heide.

3.2. Die Kooperation mit der Kastanienhofstiftung lief auch 2024 erfolgreich weiter. So konnten insgesamt neun Kölner Förderschulen mit jeweils sieben aufeinander aufbauenden Terminen am Projekt „Wir machen grün“ teilhaben. Zudem fand ein Ferienangebot auf dem Gelände des Kastanienhofs statt.

3.3. Auch in dem zweiten Förderschulprojekt „Da steckt Natur drin“ **in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Rhein Sieg (VRS)** erreichten wir vier Förderschulen in Köln und Bonn mit jeweils 10 aufeinander aufbauenden Terminen.

3.4. Auch 2024 wurde Querwaldein wieder als „**BNE-Regionalzentrum Köln**“ gefördert. Über die Förderung FöBNE durch das Landesumweltamt NRW konnten wir folgende Ziele erreichen:

- Wir haben die Kompetenzentwicklung von Schüler*innen und Kita-Kindern insbesondere aus benachteiligten Stadtteilen gefördert, indem wir 130 kostenlose Bildungsmodule für alle Schulformen und Kitas durchgeführt haben.
- Wir haben die Kompetenzentwicklung von Lehramtsanwärter*innen gefördert, indem wir in Kooperation mit dem Zentrum für Schulpraktische Lehrer*innenausbildung (ZfsL) Köln und Leverkusen vier BNE-Angebote für Lehramtsanwärter*innen konzipiert und durchgeführt haben.
- Hinzu kamen vier kostenlosen Fortbildungen für Multiplikator*innen-Teams aus Schule, Offenem Ganztage und Kita.
- Unser Schulgarten-Coach hat acht kostenlose Beratungstermine an Schulen zum Aufbau von Schulgärten durchgeführt.
- Wir haben im Frühjahr 2023 damit begonnen in unseren 11 GartenClubs und vier Schulgarten-AGs eine nachhaltige Bewässerung zu erproben, die an die Folgen der Klimakrise angepasst ist.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Fördermitglied! Sprechen Sie uns an!

Unser Beitrag zum Klimaschutz: Unser Büro arbeitet atomstromfrei und nutzt 100 % Recyclingpapier
Betriebsnummer: 18616616 | Steuernummer: 223/5916/0713 | Finanzamt Köln West

- Als Partner im Landesprogramm „Schule der Zukunft (SdZ)“ haben wir drei BNE-Module durchgeführt und zwei Schüler*innen-Akademien durchgeführt, an denen Multiplikator*innen aus unterschiedlichen Schulformen und außerschulischen Bildungseinrichtungen teilnahmen.

3.5. Im Jahr 2024 konnten wir elf wöchentliche **naturerlebnispädagogische und gartenpädagogische AGs im Rahmen des Offenen Ganztages** durchführen.

3.6. In unserem **kooperierenden Seminarhaus "Gut Alte Heide"** mit Tipiplatz, Lehrgarten sind folgende Formate umgesetzt worden:

- Es fanden Klassenfahrten verschiedener Waldorfschulen mit jeweils drei Tagen mit unseren naturerlebnis- und wildnispädagogischen Programm statt.
- Innerhalb unseres Kooperationsprojektes „Wir machen grün“, fanden 7 Tagesausflüge mit den kooperierenden Förderschulen zum Gut Alte Heide statt.
- Im Lehrgarten am Gut Alte Heide fanden verschiedene Termine mit Grundschulen, Kindertageseinrichtungen und weiteren Einrichtungen statt. Zudem fand im März mit ca. 25 Erwachsenen und Kindern im Garten wie auch am Tipiplatz ein Freiwilligentag statt.
- Mit Kindernöte e.V. fand im Juni 2023 eine Familienauszeit für Familien mit Fluchthintergrund statt. Teilgenommen haben knapp 20 Menschen zwischen 1 und 60 Jahre.
- 2023 lief auch unsere "Natur- und Gartenforscher*innen" Veranstaltungsreihe weiter. Hier konnten Kinder zwischen 7 und 11 Jahren einmal monatlich Abenteuer erleben und sich Naturwissen aneignen. Die Gruppe lief das ganze Jahr durch.
- In den Herbstferien fand unser Wildnis Camps mit reinen Tagesprogramm statt. Auch hier konnten Kinder zwischen 8 und 12 Jahren täglich die Natur um das Gut Alte Heide erkunden. In den Osterferien gab es zudem eine Ferienfreizeit mit Übernachtungsangebot auf dem Tipiplatz.
- Im November führten wir für interessierte Einrichtungen aus dem Raum Köln, Bonn, Düsseldorf und Bergisches Land einen Online-Informationsvormittag zu unserer Kooperation mit dem Gut Alte Heide durch. Insgesamt beteiligten sich 12 Einrichtungen.

3.9. Erstmals haben wir in 2024 ein Förderprojekt mit der „**Ein Herz Lacht**“ Stiftung umgesetzt. In Kooperation mit der Förderschule Auguststraße, wurden von der Stiftung 34 Termine mit einem Referenten des Vereins für das Schuljahr 2023/24 finanziert. Die Termine fanden im Schulgarten wie auch im Kölner Grüngürtel statt.

4.0. Im Rahmen des **Weiterbildungszweiges** konnten wir 20 offene Seminartage für Erwachsene aus unserem Seminarkalender anbieten und zudem 9 Fachfortbildungen für pädagogische Teams aus Kita und Schule durchführen.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Fördermitglied! Sprechen Sie uns an!

Unser Beitrag zum Klimaschutz: Unser Büro arbeitet atomstromfrei und nutzt 100 % Recyclingpapier
Betriebsnummer: 18616616 | Steuernummer: 223/5916/0713 | Finanzamt Köln West



4. Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung

Präsenz in Köln und NRW:

Querwaldein war mit einem Aktions- und Informationsstand beim „Langen Tag der Kölner Stadtnatur“ im Umweltbildungszentrum „Gut Leidenhausen“ vertreten.

Wir haben monatlich unseren Newsletter „Waldpost“ an 2500 Abonnent*innen versendet und unseren „Schule der Zukunft/SdZ“-Newsletter an ca. 25 Kölner Schulen.

Vernetzung:

In 2024 hat sich das von Querwaldein und dem Kölner Umweltamt geleitete „BNE-Netzwerk Köln“ an drei Terminen bei unterschiedlichen Mitgliedern getroffen und zudem in der Uni Köln einen gemeinsamen internen Fortbildungstag veranstaltet. Darüber hinaus haben wir als Partner des Landesprogramms „Schule der Zukunft (SdZ)“ die zwei Kölner SdZ-Netzwerke („Netzwerk der 17 Nachhaltigkeitsziele“ der weiterführenden Schulen und das Netzwerk „Unsere Erde der Zukunft: Wie BNE an Grund- und Förderschule gelingen kann“) koordiniert und acht Netzwerktreffen durchgeführt. Zudem waren wir bei den Treffen des Landesnetzwerks BNE vertreten.

Medienpräsenz:

Sowohl im „Kölner Stadtanzeiger“ als auch in der „Kölnischen Rundschau“ wurde über unsere Müllsammel- und Sensibilisierungsaktion in Kooperation mit den Kölner Abfallwirtschaftsbetrieben und der Grundschule Zwirnerstraße in der Südstadt berichtet.

4. Dank:

Der Vorstand des Querwaldein e.V. dankt allen Menschen, mit denen wir 2024 die Natur erleben und entdecken durften für ihr Vertrauen und die vielen wundervollen Begegnungen in und mit der Natur.

Wir danken unseren Mitgliedern, allen Kooperationspartner*innen sowie Fördernden und Unterstützenden, ohne die unsere Arbeit in dieser Vielfalt und Reichweite nicht möglich wäre.

Zudem danken wir unserem sehr engagierten und professionellen Team sowohl in der Outdoor-Arbeit als auch im Büro.

Zuletzt möchten wir der Natur danken, von der wir täglich neu inspiriert und begeistert werden und die für uns der schönste Arbeitsort ist, den wir uns wünschen können.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Fördermitglied! Sprechen Sie uns an!

Unser Beitrag zum Klimaschutz: Unser Büro arbeitet atomstromfrei und nutzt 100 % Recyclingpapier
Betriebsnummer: 18616616 | Steuernummer: 223/5916/0713 | Finanzamt Köln West